



3. Dezember 2025

Postulat

der Fraktionen der AL, Grünen, SP

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie die bestehende selbstverwaltete Nutzung im Postgebäude am Wipkingerplatz 7 belassen werden kann, bis ein in der Bevölkerung und im Parlament breit abgestütztes neues Nutzungskonzept für den Platz beschlossen ist und die Bauarbeiten dafür unmittelbar anstehen.

Begründung

Das Gebäude am Wipkingerplatz 7 gehört der Post Immobilien AG, welche die Nutzung jedoch 2017 aufgegeben hat. Im 2023 wurde das Gebäude besetzt; seither läuft ein selbstverwalteter Betrieb mit kulturellen und politischen Veranstaltungen sowie Reparaturwerkstätten in den Räumlichkeiten.

Mit der Weisung 2025/276 beantragt der Stadtrat dem Gemeinderat, die Liegenschaft zu erwerben, um später das Gebäude abzurechen und den vorher an dem Ort bestehenden Quartierpark mit einer neuen Gestaltung wiederherzustellen.

In einem partizipatives Verfahren sollen verschieden Möglichkeiten für die zukünftige Nutzung des Ortes erkundet werden. Auch das Stehenlassen des aktuellen Gebäudes soll dabei eine Option sein. Die Umgestaltung soll demokratisch breit legitimiert werden, mindestens durch einen referendumsfähigen Parlamentsbeschluss.

Aufgrund der Knappheit an Räumlichkeiten in der Stadt Zürich, insbesondere auch für unkommerzielle kulturelle Nutzungen, fordern wir den Stadtrat auf, das Gebäude nicht auf Vorrat abzurechen, sondern nur, wenn der breit abgestützte Entscheid zur Neugestaltung vorliegt, dieser den Abriss vorsieht, die allfälligen Bauverträge abgeschlossen sind und der Rückbau unmittelbar ansteht.

Antrag auf gemeinsame Behandlung mit der Weisung 2025/276